

Die Exposition des Romans untersuchen

- 1 Lesen Sie noch einmal den Anfang des Romans (Klett Editionen, S. 3–16, Kapitel „Verhaftung“).
- 2 Bilden Sie Arbeitsgruppen in Ihrem Kurs (3–4 Personen) und verteilen Sie die folgenden drei Themen gleichmäßig:

Gruppe 1: Die Exposition

- a) Informieren Sie sich mithilfe der Infobox über den Begriff „Exposition“. Bestimmen Sie Zeit, Ort, Figuren und Handlung sowie den Umfang der Exposition.
- b) Mit welchem Typ einer Exposition (informierend und/oder „attackierend“) haben Sie es hier zu tun? Listen Sie die jeweiligen Elemente auf und vergleichen Sie diese miteinander.
- c) Deuten Sie nun Ihre Ergebnisse mit Blick auf die Wirkung auf den Leser.

Gruppe 2: Die Erzählweise

- a) Wer erzählt die Geschichte von Josef K.? Bestimmen Sie den Erzähler.
- b) Überlegen Sie: Hätte der Roman auch in der Ich-Form geschrieben werden können? Formulieren Sie den Anfang des Romans aus der Ich-Perspektive.
- c) Prüfen Sie, welche Wirkung diese Fassung auf Sie im Vergleich zu der von Kafka hat.

Gruppe 3: Die Handlung und die Figuren

- a) Beschreiben Sie kurz die zentralen Figuren und die wesentlichen Handlungsschritte der Anfangsszene.
- b) Skizzieren Sie, wie Josef K. seine Verhaftung wahrnimmt.
- c) Diskutieren Sie, ob die Verhaftung rechtmäßig verläuft.
- d) Entwerfen Sie alternative Reaktionen Josef K.'s auf seine Verhaftung und vergleichen Sie diese jeweils mit der Fassung Kafkas.

- 3 Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs.

Info

Die Exposition

Literarische Texte, ob Romane, Erzählungen oder Dramen, aber auch Filme, fangen nicht einfach an, sondern sie wollen uns von Beginn an szenisch, d. h. anschaulich, in ihre eigene Welt führen. Das geschieht zum einen durch Hinweise beispielsweise auf Ort, Zeit und die Namen einzelner Figuren (das nennt man einen informierenden Einstieg), zum anderen durch einen dramatischen „Aufakt“ und einen sogenannten *point of attack*. Beide Funktionen (informierend und „attackierend“) können nacheinander oder gleichzeitig vorkommen. Der Umfang der Exposition ist im Drama vorwiegend auf den ersten Akt, im Roman meistens auf das erste Kapitel beschränkt.